

MEMORANDUM

zwischen den Städten

Česká Lípa in der Tschechischen Republik



und

Zittau in der Bundesrepublik Deutschland



Präambel

Das Abkommen dient der Kooperation bei der Durchführung tschechisch - sächsischer Projekte im Rahmen des Programms zur Unterstützung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen der Tschechischen Republik und dem Freistaat Sachsen.

Im Sinne des Programms, das auch die Unterstützung einer ausgewogenen Entwicklung der tschechisch-sächsischen Region zur Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts umfasst, vereinbaren die Städte Česká Lípa und Zittau folgendes:

1. Es entsteht ein Netzwerk, welches zum Informationsaustausch zwischen den Städten und zur Stärkung der Kontakte zwischen Akteuren und öffentlichen Organisationen sowie zur Erstellung eines Kontaktnetzes dienen wird.
2. Im Bedarfsfall wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich aus Vertretern der beiden Städte zusammensetzt und im Bereich der Koordination und Bearbeitung der Themen der gemeinsamen Projekte zuständig ist.
3. Geplante Projekte werden mindestens einmal pro Jahr von Vertretern beider Städte besprochen.
4. Für eine mögliche Zusammenarbeit wurden vorab die Bereiche Kultur, Sport, Bildung und Tourismus ausgewählt.
5. Die Städte vereinbaren, sich gegenseitig über Projekte, die im Rahmen der europäischen Förderprogramme durchgeführt werden, zu informieren und Erfahrungen auszutauschen.
6. Die Städte unternehmen gemeinsame Anstrengungen, Hilfe und Unterstützung seitens der Euroregion „Neisse-Nisa-Nysa“ für gemeinsame Projekte zu erhalten.

Das vorliegende Abkommen hat den Charakter einer Absichtserklärung und soll die tschechisch-deutsche Kontakte zwischen den beiden Städten vertiefen.

Česká Lípa, den

Zittau, den

Mgr. Romana Žatecká
Bürgermeisterin der Stadt Česká Lípa

Thomas Zenker
Oberbürgermeister der Stadt Zittau
